



## **Protokoll der gemeinsamen Sitzung am 8. Juli 2021**

---

### **1. Begrüßung, Protokollführung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit, Tagesordnung**

Anwesend: Pfarrer Otto Barth  
St. Albert: Brigitte Hofstätter, Klaus Gierse, Heidi Grauer, Sabine Kagerer, Friedrich Margraf, Teresa Schardt, Rose Thein, Ansgar Volkmuth  
St. Jakobus: Jürgen Tripp, Rita Fridgen, Sabine Karollus, Otto Meixner, Waltraud Meixner, Uli Metzger-Obermeier, Franz Schmitt, Gabi Thurn, Julian Thurn  
Entschuldigt:  
St. Albert: Bärbel Deckler, Svetlana Johannes, Karl Thein, Alex Bayerlein, Jutta Henzler  
St. Jakobus: Steffi Hoos, Rita Grünewald, Britta Habersack

Beschlussfähigkeit ist gegeben und Tagesordnung wurde angenommen.

Protokollführung: Ansgar Volkmuth

### **2. Geistliches Wort**

„Gedanken zum Tag“ von Karl Rahner, vorgetragen von Heidi Grauer.

### **3. Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung am 22. März 2021**

Das Protokoll der letzten gemeinsamen Sitzung wurde genehmigt.

### **4. Pfarrgemeinderatswahlen 2022**

Die Pfarrgemeinderatswahlen können mittels zwei Wahlvarianten durchgeführt werden. In der neuen Satzung vom 21. Juni 2021 heißt es, dass der vorangegangene Pfarrgemeinderat beschließt, welche Wahlvariante durchgeführt wird.

Variante 1:

Die Pfarrgemeinden wählen auf Ortsebene Gemeindeteams, welche dann einen Gemeinsamen Pfarrgemeinderat auf Arbeitsebene delegieren, oder

Variante 2:

Die Pfarrgemeinden wählen direkt einen Gemeinsamen Pfarrgemeinderat, welcher dann Personen in die jeweiligen Gemeindeteams delegiert.

Der gemeinsame Pfarrgemeinderat stimmte über die Wahlvarianten ab:

Variante 1 (7 Stimmen)      Variante 2 (6 Stimmen)      Enthaltungen (5 Stimmen)

Demnach wird 2022 nach der Variante 1 gewählt.

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat soll aus 12 Personen bestehen.

Ja (9 Stimmen)      Nein (4 Stimmen)      Enthaltungen (5 Stimmen)

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat besteht zukünftig aus 12 Personen.



---

Der Gemeinsame Pfarrgemeinderat soll aufgeteilt werden:

St. Albert: 5 Personen      St. Jakobus: 7 Personen

Ja (9 Stimmen)      Nein (3 Stimmen)      Enthaltungen (6 Stimmen)

In den gemeinsamen Pfarrgemeinderat werden zukünftig 5 Personen aus St. Albert und 7 Personen aus St. Jakobus delegiert.

Die Größe des zu wählenden Gemeindeteams in St. Albert wurde einstimmig auf 9 Personen festgelegt.

Die Größe des zu wählenden Gemeindeteams in St. Jakobus wurde einstimmig auf 12 Personen festgelegt.

## **5. Wahl des Wahlausschusses**

Entfiel

## **6. Personalsituation ab 1. April 2022**

Brigitte Hofstätter wird ab 01.04.2022 in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen. Zu diesem Zeitpunkt wird ein(e) neue(r) Pastoralreferent(in) gesucht!

## **7. Pfarrbrief**

Ein neues „Erscheinungsbild“ für den Pfarrbrief ist aktuell in Arbeit.

## **8. Rückblick: Erfahrungen mit der Gottesdienstordnung (2021)**

Es gab nur positive Erfahrungen mit der Gottesdienstordnung.

## **9. Gottesdienstordnung 2022 und Gottesdienstzeiten**

Einstimmig wurde beschlossen, dass das bestehende Gottesdienstkonzept weiter bestehen bleiben soll.

Im Anschluss wurden die besonderen Gottesdienste 2022 besprochen. Pfr. Otto Barth wird die Ergänzungen / Änderungen in die vorliegende Übersicht einarbeiten.

## **10. Ökumenisches Räte-Treffen am 7. Oktober 2021**

Der Termin für das ökumenische Räte-Treffen ist für den 07.10.2021 - 20 Uhr in St. Jakobus geplant, wenn es die, zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regelungen zulassen.



---

**11. Pfarreiengemeinschaft:  
Gründungsgottesdienst am 19. September 2021 in St. Jakobus**

Julian Thurn, Sabine Karollus und Pfarrer Otto Barth haben sich bereit erklärt, den Gründungsgottesdienst vorzubereiten. Wer aus St. Albert das Vorbereitungsteam unterstützen wird, wird noch geklärt.

**12. Aktueller Stand der Kindergartensanierungen**

Die Diözesanbaukommission hat die Baugenehmigung für die Sanierung des Kinderhaus St. Albert erteilt. Die Übernahme der Mehrkosten durch Stadt und Diözese muss noch geklärt werden.

Für die Kindergartensanierung „Haus für Kinder St. Jakobus“ fehlen noch 150.000 €. Hierfür wurde nochmals ein Kredit aufgenommen.

**13. Gemeinsame Sitzung der Pfarrgemeinderäte  
Vorschlag: in der Woche vom 15. Bis 19. November 2021**

Die nächste gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung findet am 16.11.2021 um 20 Uhr in St. Jakobus statt.

**14. (Klausur-)Wochenende der Pfarrgemeinderäte 28. bis 30. Januar 2022 im Exerzitienhaus  
Himmelsporten**

Frau Gabi Saft wird wieder Referentin des Klausur-Wochenendes sein.  
Themenvorschläge hierfür bitte an Brigitte Hofstätter richten.

**15. Internetseite der Pfarreiengemeinschaft:  
Wort zur Woche**

Aktueller Turnus wird beibehalten:  
Januar bis Juni - St. Albert  
Juli bis Dezember - St. Jakobus

**16. Sonstiges**

Jürgen Tripp informiert über den Kurs „Trauerbegleitung“.

Klaus Gierse informiert über den ökumenischen Flurgang am 25.05.2022 um 18 Uhr.

Ehrenamtliche Mesner von St. Jakobus wünschen sich zeitnah ein Treffen mit der hauptamtlichen Mesnerin.



---

**Anlage:** Geistliches Wort

**Gedanken von Karl Rahner**

**Den Tag vor dem Abend loben**

Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben, sagt ein Sprichwort.  
Das ist natürlich in vielerlei Hinsicht wahr.

....

Aber man kann bei solchen Worten auch einmal  
die andere Seite der Wirklichkeit zu sehen versuchen,  
die sie uns so leicht verbergen.

Und darum kann man auch einmal sagen:

Lob den Tag schon vor dem Abend.

Dann empfängst du ihn nicht mit Misstrauen und Vorsicht,  
sondern mit dem Lob des Vertrauens und der Zuversicht,  
dann wird er so, dass du ihn am Abend mit Recht loben kannst.

Dann geschieht es mit dem Tag, wie es bei Menschen,  
oder wenigstens bei Kindern geht:

Sie werden das, wofür sie man hält.

Wohlan: Loben wir den Tag einmal vor dem Abend.

Sagen wir ihm: Sei begrüßt, Bote Gottes,  
kleines Kind der Ewigkeit unseres Gottes.

Sei gelobt, Stückchen Zeit, das kommt,  
um nicht anders unterzugehen, wenn es Abend ist,  
als in der Ewigkeit Gottes.

Sei gelobt, Tag, an dem ich ein wenig abzahlen kann  
an den Schulden des Herzens und der Liebe,

sei gerühmt, kleiner Garten der Zeit,  
auf dem wir – mag kommen was mag –

Glaube und Liebe, die Frucht der Ewigkeit ernten können;

Sei herzlich willkommen, du kleiner armer Tag,

ich werde dich zu einem kleinen Kunstwerk machen,  
zu einem seligen ernstesten Spiel des Lebens,  
worin alles mitspielt: Gott, die Welt und mein Herz.

Meint ihr nicht, dass man den Tag  
am Abend sicher wird loben dürfen,

wenn man ihn so betend am Morgen vor Gott gelobt hat?